

# Fünfstück auf Rang vier bei German Masters

**Michendorf** – Profigolferin Alexandra Försterling hat beim Amundi German Masters im brandenburgischen Michendorf südwestlich von Berlin den Heimsieg perfekt gemacht. Die 24-jährige Berlinerin gewann am Sonntag im Golf- und Country Club Seddiner See im Stechen mit einem Birdie am zweiten Extraloch gegen die Österreicherin Emma Spitz. Die beiden Golferinnen lagen nach vier Runden mit jeweils 276 Schlägen an der Spitze, sodass ein Play-off um den Sieg nötig war. Für Försterling ist es der vierte Triumph auf der Ladies European Tour (LET). Es ist der erste Sieg einer deutschen Golferin bei einem LET-Turnier in Deutschland.

„Ich bin wirklich sprachlos“, sagte Försterling nach dem Sieg. „Im Play-off haben wir beide die Bälle so nahe an die Fahne geschlagen. Das war großartig.“ Ihren ersten Erfolg auf der LET-Tour feierte sie im September des vergangenen Jahres bei der Swiss Ladies Open. Titel Nummer zwei holte sie im November 2023 auf Mallorca. Zuletzt gewann Försterling Anfang März bei der Aramco Team Series in Tampa (US-Bundesstaat Florida). „Ich hätte nie erwartet, dass alles so schnell geht.“

Auf Platz vier der Gesamtwertung landete als zweitbeste Deutsche Laura Fünfstück (Langen). Nach ihrer starken vierten Runde (64 Schläge) kam die für den GC Neuhof spielende 29-Jährige mit insgesamt 280 Schlägen acht unter par knapp hinter dem Podest ins Clubhaus.

Der Schlag des Tages bei dem mit 300 000 Euro dotierten LET-Turnier gelang Cara Gorlei. Die Südafrikanerin versenkte auf der elften Spielbahn – einem 153 Meter langen Par 3 – ihren Ball mit einem Schlag im Loch. dpa/jm